



Der Bund
3001 Bern
031/ 385 11 11
www.derbund.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 51'183
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 377.9
Abo-Nr.: 377009
Seite: 9
Fläche: 9'985 mm²

KMU-Verwaltungsräte verdienen weniger

Der Anstieg der Verwaltungsratssaläre bei kleineren und mittleren Schweizer Unternehmen (KMU) scheint gestoppt. Erstmals seit 1999 haben dieses Jahr die Honorare gemäss einer Studie leicht abgenommen. Im Durchschnitt verdient ein Verwaltungsrat eines KMU jährlich 25 500 Fr., wie aus einer Untersuchung der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft BDO sowie der Universität St. Gallen hervorgeht. Das sind fast 300 Fr. weniger als bei der letzten Studie im Jahre 2008. Am meisten zurückgestutzt wurden die Saläre von Bankverwaltungsräten, die zwischen 2005 und 2008 ihre Bezüge auf gut 91 000 Fr. pro Jahr mehr als verdoppelt hatten. Nun müssen sie sich mit 39 100 Fr. bescheiden. Damit seien die Bankverwaltungsräte aber immer noch die bestbezahlten von allen Branchen, heisst es in der Studie. Der deutliche Rückgang lasse sich durch zwei Faktoren erklären: Die Finanz- und Wirtschaftskrise habe auf die Saläre geschlagen, da die Erfolgshonorare kleiner seien als im Jahr 2008. Damals habe die Studie auch mehr mittelgrosse Banken mit höheren Entlohnungen enthalten. Die zweithöchsten Vergütungen erhalten Verwaltungsräte im Handelsgeschäft mit durchschnittlich 32 700 Fr. (siehe Grafik). (sda)

Auch kleine Banken zahlen gut

Entschädigung der Verwaltungsräte von KMU pro Mitglied und Jahr, in Franken

Dienstleister	22 482
Industrie	23 021
Bauwirtschaft	26 879
Handel	32 701
Banken	39 132

TA-Grafik str./Quelle BDO